

Frühjahres-Workshop mit Scheunenparty

Dieses Mal hatten die Freunde des Oldtime Tanzes die Cavalry and Country Dancer auserkoren, alle Vorbereitungen für den Workshop im Störizland zu übernehmen. Mit Elan und Schwung wurden die umfangreichen Vorbereitungen bewältigt und so konnten wir den weit über 100 Teilnehmern im April-Mai ein attraktives Programm bieten.

Gleich am Freitag ließen ein großes Lagerfeuer, Köstliches vom Grill, Bier vom Fass, Glühwein und gute Stimmung die Vorbereitungs- und Anreisestrapsazen in den Hintergrund treten.

Zuvor war noch der Saal zu dekorieren gewesen. Dieses Wunderwerk wurde von Gitti mit vielen fleißigen Helfern genial gestaltet. Fahnen, Figuren, Strohhallen, Sättel, Zinkwannen und vieles mehr erinnerten stilvoll an Farmeralltag und Feste. So konnten die gemeinsamen Tage beginnen. Gefragt waren auch Manu und Mitsreiter bei der immerwährenden Versorgung mit Getränken und Imbiss. Unermüdlich betreuten Katja und Torsten den Second Hand Stand. Nebenher wurde unsere Festzeitung verteilt. Für den richtigen Ton an drei Übungsstätten sorgte Stefan. Sven und Vivian mühten sich, viele bewegte Bilder in die Kameras zu bekommen.

Am Sonnabend ging es richtig los. Im großen Saal lehrten Jens und Trixi Old Time Tänze für Fortgeschrittene. Alternativ wurden Lanes & Kontras oder Quadrillen & Circles vermittelt.

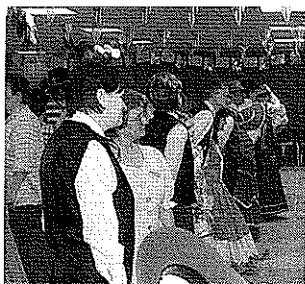
Am Nachmittag stand die Wiederholung bekannter und manchmal vergessener Tänze auf dem Programm. Für „Neulinge“ ergab sich so die Möglichkeit, die Vielfalt dieses Genres zu erntzen. Allen anderen hat es einfach nur Spaß gemacht. Bemerkenswert war auch, welche große Resonanz das Parallelprogramm fand. Es wurden Paartänze, nochmals Lanes & Kontras und Quadrillen & Circles angeboten.

Der Abend stand ganz im Zeichen des Scheunenballs. Trotz intensiver Bemühungen war es uns nicht gelungen, eine halbwegs allgemeingültige Definition dafür zu finden. Und so gestalteten wir den Scheunenball einfach mit Fantasie.

Entsprechend dem vorgegebenen Motto kamen alle Gäste im Scheunenball-Styling. Darunter ist vieles zu verstehen. Die Damen hatten ihren Sonntagsstaat angelegt, ein- oder zweiteilige Kleider teilweise mit Reifrock. Hüte, Schuten und Tücher ergänzten die Garderobe. Die Herren trugen teilweise Uniformen, Anzüge oder derbe Hosen und Hemden. Bunt gemischt und mit angenehmer Etikette erfolgte die Begrüßung der Clubs und Einzelpaare.

Zur Eröffnungspromenade wurden aufgerufen:

- 1 Country Club Border Creek Bad Muskau e.V.
- 2 Country Club Brandenburg an der Havel e.V.
- 3 Country Club Longhorn e.V.
- 4 Country Express
- 5 Country & Westernverein Chattahoochee Eberswalde
- 6 East Dance Company Chemnitz e.V.
- 7 Falcon Lake Line Dancer
- 8 Hamptons Legion
- 9 Old Style Couple Dancers
- 10 Old Style Dancer Sebnitz
- 11 Outlaw Dancers
- 12 Plains Riders e.V.
- 13 Rennsteig Dance Company e.V.
- 14 SoS Dancer Angermünde
- 15 WTG. Old America Berlin
- 16 Cavalry and Country Dancer sowie
- 17 verschiedene Einzelpaare.



Mit Einsetzen der Musik ging es dann los, auf der Tanzfläche wurden die am Tag gelernten Tänze ausgeführt. Wenn es mal nicht so klappte, hatten Trixi und Jens jederzeit ein Trockentraining parat und weiter ging es.

Die Stimmung war bestens, aber einigen wurde lau in der Magengegend, denn es stand ein Auftritt für uns als Veranstalter auf dem Programm. Wir hatten wochenlang dafür Ideen geschmiedet und fleißig geübt. Das Ergebnis lässt sich so zusammenfassen:

Unsere Herren stellten laut fest, dass die gebuchte Tanznummer nicht erschienen ist und irgendwas passieren muss. Was fällt Männern ein: Striptease. Die Begeisterung im Saal könnt ihr euch vorstellen. Aber bekleidet mit rotem Long Johns kniffen die Herren natürlich. Ergänzt mit schwarzen Petticoats legten sie dafür einen sauberen Can Can hin und entschädigten so das Publikum. Natürlich kam die gebuchte Tanznummer doch noch, das sind wir, die Damen der Cavalry and Country Dancer in zünftiger rot schwarzer Garderobe.

Die Federboas und Netzstrümpfe machten schon etwas her. Auch unser wochenlanges Training (und unsere gute Kondition) ließen uns beim Can Can ganz gut aussehen. Als Zugabe, die natürlich geprobt war, legten wir gemeinsam die Version Nummer 3 hin. Ich will euch mal etwas verraten, der Applaus tat uns gut.

Der Abend ging weiter und wir wählten die Scheunenbalkönigin und den Scheunenbalkönig. Ihre Exzellenzen zeichneten sich insbesondere durch eine zünftige Scheunenballkleidung und natürlich durch erhabenes Auftreten aus. Als Geste der Dankbarkeit zelebrierten sie als Ehrentanz einen langsamen Walzer. Die Stunden vergingen, aber erstaunlicherweise lichteten sich die Reihen der Tänzer nur sehr langsam. Die Musik variierte schon mal in angrenzendes Genre und irgendwann war einfach und unkompliziert Schluss. So ganz still und leise trafen sich gesellige Runden, ein bisschen Ferienlagerfeeling (aber ohne Gruppenleiter) gehörte auch dazu.



Am Sonntag schloss sich vormittags noch ein Tanzteil an, den Trixi und Jens mit Wiederholungen und einfach netten Tänzen gestalteten. Der Abschied rückte näher und war herzlich wie immer. Nach dem Aufräumen waren wir vom CCD nur noch stolz auf uns und ließen das Wochenende langsam ausklingen.

Wenn ihr mehr über diesen Workshop lesen und ganz viele Bilder ansehen wollt, dann schaut einfach unter www.countrydancefloor.de nach.

Carla

Maifest mit Country Delight

Bereits zum 7. Mal fand auch in diesem Jahr das traditionelle Maifest in Neuenhagen auf dem Hof der ARCHE in der Carl-Schmücke-Str. 33 statt. Die ARCHE ist ein Freizeit- und Ausbildungshaus und bietet neben diesen Einrichtungen ein vielfältig kulturelles Programm an. Neben der Präsentation der Parteien und dem Bündnis für Familie „Wir in Neuenhagen“, die das Maifest wieder unterstützten, erwartete den Besuchern ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Auch für die kleinen Besucher wurde ein Kinderprogramm angeboten. Das absolute Highlight des Tages war der Auftritt von COUNTRY DELIGHT, die mit ihrer großartigen Country-Music und ihrer Performance gleichwohl jung und alt begeistern konnten. Eine Formation der „Crazy Legs“ zeigte in einer Pause zwischen dem Sets eine Line-Dance Darbietung, die ebenfalls Beifall bedacht wurde.

Für das leibliche Wohl des Publikums mit viel sorgende Auszubildenden und Ausbilder des Gastronomiebereiches

Ein großes Kompliment die es verstanden hat, ein auszurichten!



an Frau Judith Keller, wirklich schönes Maifest BeRo

